

## Von der Schulbank in den Chefsessel

Aus den Schülerinnen und Schüler des Projektkurses Sozialwissenschaften/Wirtschaft wurden für eine Woche die Vorstandsmitglieder der drei fiktiven Aktiengesellschaften Future Vision AG, Visi.AG und Weitsicht AG. Diese drei Unternehmen standen vor der Aufgabe, innovative Fenster mit technischen Merkmalen zu vermarkten.

Im Rahmen des „Management Information Games“, welches zum zehnten Mal vom Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW), dem Industriellen Arbeitgeberverband Osnabrück Emsland, kooperierenden Lengericher Unternehmen und dem HAG organisiert wurde, waren die Schülerinnen und Schüler zu Gast in der Stadtparkasse Lengerich.

An den Vormittagen wurden den neuen „Vorständen“ von Referenten von lokalen Wirtschaftsbetrieben betriebswirtschaftliche Kenntnisse zu verschiedenen Unternehmensbereichen wie z.B. Unternehmensorganisation, Bilanz und Erfolgsrechnung oder Marketing vermittelt. In Spielrunden, die von einem Spielleiter betreut wurden, setzten die Schülerinnen und Schüler das Gehörte um. Sie mussten grundlegende unternehmerische Entscheidungen treffen: Wie finanzieren wir die Produktion? Welche Preise können wir für unser Produkt verlangen?

Die Entscheidungen der jungen Manager wurden dann vom Spielleiter mit Hilfe eines PC gesteuerten Simulationsmodells in mehreren Spielperioden ausgewertet. Die eigene sorgfältige Planung wurde teilweise durch sogenannte Eilmeldungen des Spielleiters durchkreuzt und für die plötzlichen Ereignisse wie z.B. Einbruch eines Absatzmarktes musste von den Jungmanagern eine schnelle Lösung gefunden werden.

Am Donnerstagabend galt es dann, das entwickelte Marketingkonzept Vertretern von Lengericher Unternehmen zu präsentieren, die an diesem Abend die Rolle der potentiellen Großkunden übernahmen und ihre Rollen mit kritische Fragen zu Lieferbedingungen oder Garantien sehr ernst nahmen. Nach drei gelungenen Präsentationen mit gut gestalteten Werbeclips verteilten die Großkunden Punkte für die Präsentationen. Am Ende hatte die future vision AG knapp die Nase vorn.

Am Freitagvormittag mussten die Vorstände dann auf der fiktiven Hauptversammlung ihre Geschäftsergebnisse präsentieren. Als Aktionäre waren hier die Schülerinnen und Schüler des letzten Durchgangs zu Gast, die das Geschäftsergebnis hinterfragten und die Vorstände mit hohen Dividendenforderungen zum Schwitzen brachten.

Nach der spannenden und interessanten Woche war dann am Freitag die Zeit als Vorstandsmitglied für die Schüler zunächst vorbei. Ermöglicht wurde das MIG durch die Unterstützung der Lengericher Unternehmen und des Freundeskreises